

Applikation - Gestaltung eines Nikolaussäckchens

Stand: 09.12.2017

Jahrgangsstufen	1/2
Fach/Fächer	Werken und Gestalten
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Alltagskompetenz und Lebensökonomie, Interkulturelle Bildung, Kulturelle Bildung, Technische Bildung, Soziales Lernen
Zeitraumen	5 UZE
Benötigtes Material	Rupfensäckchen, Filz, Papierstreifen, Wolle/Garne, Bänder, Borten, Füllwatte, Stecknadeln, Sticknadeln

Kompetenzerwartungen und Inhalte

WG 1/2 Lernbereich 1: Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

Die Schülerinnen und Schüler...

- experimentieren mit Gestaltungselementen und bewerten die Ergebnisse kriteriengeleitet im Hinblick auf ihre Wirkung.
- erkennen eigene Vorlieben in Bezug auf Gestaltungselemente und bringen diese bei Gestaltungsaufgaben zum Ausdruck.
- präsentieren ihr Werkstück unter Bezug auf die angewendeten Gestaltungsprinzipien. Dabei beschreiben sie sachlich und selbstkritisch, was aus ihrer Sicht gut bzw. weniger gut gelungen ist und schildern ihre Überlegungen und Erfahrungen beim Gestaltungsprozess.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Gestaltungselemente: Farbe, Form, Struktur und Textur
- Funktion der Gestaltung: ästhetische Funktion, symbolische Funktion, nützliche Funktion, imaginative Funktion
- Fachbegriffe: [...], Entwurf, [...], Farbkontraste (z. B. Hell-Dunkel-Kontrast), Größenverhältnis

WG 1/2 Lernbereich 3: Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben und gliedern den Arbeitsprozess in Vorarbeit, Hauptarbeit und Nacharbeit, um planvoll zu arbeiten.
- führen Arbeitstechniken sauber und gewissenhaft aus, um die beabsichtigte Funktion des Werkstückes zu erreichen.
- beschreiben Arbeitstechniken und Arbeitsprozesse mit einfachen Fachbegriffen, tauschen sich über ihre Erfahrungen aus und setzen die gewonnenen Erkenntnisse bei zukünftigen Aufgaben um.
- erkennen und benennen ihnen bekannte Arbeitstechniken an Gegenständen aus ihrem Alltag.



- halten die für die Arbeit vereinbarten Verhaltensregeln ein und gehen bei der Bewertung der Werkstücke respektvoll und wertschätzend miteinander um.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Arbeitstechniken: [...], Schneiden, Kleben, Falten, [...], Applizieren, [...]
- Arbeitsabläufe: Vorarbeit, Hauptarbeit, Nacharbeit, Arbeitsplatz, Arbeitsregeln, Werkzeuge, Fachraumregeln, Verhaltensregeln
- Fachbegriffe: Arbeitsplatz, Arbeitsschritte, Werkzeuge, Bruchkante, Faltschnitt, [...]

WG 1/2 Lernbereich 4: Kulturelle Zusammenhänge

Die Schülerinnen und Schüler

- gestalten ein Werkstück zu einem ausgewählten traditionellen Fest, berichten über die Besonderheiten des Festes und [...]
- beschreiben traditionelle handwerkliche Objekte aus ihrem Alltag und erkennen dadurch den besonderen Wert der eigenen und fremden Kultur.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- traditionelle Objekte: [...]
- Fachbegriffe: Jahreskreis, Tradition, Lebensraum

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich bei dieser Aufgabe mit dem Besuch des Hl. Nikolaus in der Schule und gestalten hierfür jeweils ein eigenes Nikolaussäckchen. Sie beschreiben die Bräuche und Gepflogenheiten zum Nikolaustag in ihrer eigenen Familie bzw. ihrem näheren Umfeld und vergleichen diese miteinander. Eine im Vorfeld erstellte Arbeitsplanung unter Verwendung einfacher Fachbegriffe dient als Basis der Applikationsarbeit und deren anschließender individueller Ausgestaltung unter Berücksichtigung der vorher erarbeiteten Kriterien.

Mögliche kompetenzorientierte Impulse:

- Beschreibe die Vorbereitung und den Ablauf des Nikolaustages in deiner Familie.
- Betrachte das fertige Nikolaussäckchen. Beschreibe die benötigten Materialien.
- Plane die notwendigen Arbeitsschritte.
- Finde geeignete Motive für ein Nikolaussäckchen. Begründe deine Wahl und entwerfe dieses.
- Experimentiere mit verschiedenen Formen und Farben für die Ausgestaltung.
- Verwende geeignete Materialien und Muster für die Verwirklichung deiner Gestaltungsidee.
- Führe die nötigen Arbeitstechniken nach den vorgegebenen Kriterien aus
- Nutze das verwendete Material überlegt und sparsam. Finde Möglichkeiten zur Resteverwertung.

Hinweise zum Unterricht

Die Einstimmung erfolgt mittels einer Nikolausgeschichte und dem Hinweis auf den Besuch des Nikolaus in der Schule. Hier erörtern die Schülerinnen und Schüler die Besonderheiten eines Bischofs und ordnen die entsprechenden Insignien einem Phasenbild zu.

Mit Hilfe unfertiger und fertiger Gegenstände benennen sie das benötigte Material für die Applikationsarbeit und erstellen einen einfachen Arbeitsplan. Den Jahreskreis und den eigenen Lebensraum berücksichtigend erarbeiten die Schülerinnen und Schüler geeignete Motive für die Gestaltungsarbeit und grenzen die Auswahlmöglichkeit durch das Erarbeiten von Kriterien ein.

Je nach Vorliebe bzw. religiösem Hintergrund treffen sie ihre Motivwahl und fertigen einen individuellen Entwurf für die Gestaltungsarbeit an. Die Ergebnisse stellen sie jeweils im Plenum vor.

Anhand bereitgelegter Anschauungsbeispiele erfahren und erkennen die Schülerinnen und Schüler geeignete Farben und Farbkombinationen für die Gestaltungsaufgabe und berücksichtigen diese bei der Umsetzung und Verwirklichung der eigenen Ideen. Die Ausgestaltung erfolgt individuell, jedoch beinhaltet die Aufgabenstellung das Schneiden und Kleben von Musterstreifen und Musterteilen aus Filz.

Für die weitere Ausgestaltung stehen zudem verschiedenste Materialien zur Verfügung.

Zur gegenseitigen Unterstützung werden nach der Entwurfserstellung die Schülerinnen und Schüler mit gleichgelagerten Motiven in Kleingruppen zusammengesetzt.

Der Umgang mit Schere, Kleber sowie der einfache Knoten sind bereits bekannt.

Anregung zur Differenzierung

Konzentration auf nur ein bzw. maximal zwei Motive.

Hilfen bei der Entwurfsanfertigung (z. B. Bildmaterial).

Schüler verwenden für die Applikation Klebefilz bzw. Textilkleber.

Musterstreifen/-teile werden vorher aus Papierstreifen geschnitten und geübt und dann probeweise aufgelegt.

Vorwissen einbeziehen: z. B. Einknoten von Bändern, Besticken.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler



Abbildung 1

Entwurfserstellung im Faltschnitt

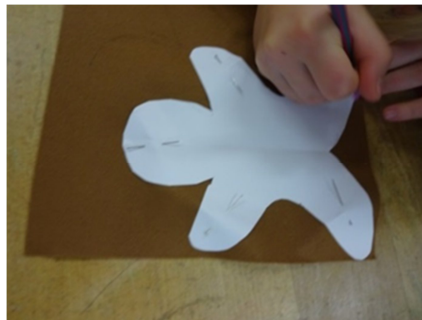


Abbildung 2

Entwurfsübertragung auf den Filz



Abbildung 3
Schneiden von Musterstreifen



Abbildung 4
Kleben der Musterteile

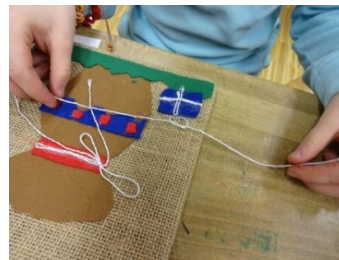


Abbildung 5 – 7: Einziehen und Verknoten von Schmuckbändern



Abbildung 8: Schülerarbeiten

Anregung zum weiteren Lernen

Die entstandenen Werkstücke können mit Perlen, Pailletten oder Stoffmalfarben/Glitterperlen ausgestaltet werden.

Muslimische Schülerinnen und Schüler erzählen vom „Zuckerfest“ bei welchem die Kinder von den Erwachsenen beschenkt werden und zum Essen unter anderem auch Nüsse gereicht werden.

Kinder erzählen von zuhause Nikolausgedichte und -geschichten.

Vertiefung der Bedeutung von Bischofsinsignien.

Anbieter würde sich in Verbindung mit dem Fach HSU und Religion eine kleine Feier bzw. der Besuch des Nikolaus in der Schule, der die „gefüllten“ Säckchen den Schülerinnen und Schülern überreicht.

Finde oder erfrage Applikationsmöglichkeiten in deinem häuslichen Umfeld.



Abbildung 9

Zuordnung der Bischofssymbole

Quellen- und Literaturangaben

Bilder: ISB